



DIGITAL
RUNDE

Schule und Hochschule
im Bistum Trier



Bild: midjourney.com, prompted by FrauEmmEn

In dieser Ausgabe

- 2 Thema: Maria
- 4 Aktuelles
- 5 Fortsetzung Titelimpuls

Proud Mary

Von Simone Meinen

Die Gottesmutter Maria, eine zentrale Figur im Christentum, hat seit Jahrhunderten die Gläubigen inspiriert und geleitet. Ihre Rolle als Mutter Jesu und als Symbol des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe ist unbestritten. Doch wie passt die traditionelle Vorstellung von Maria in unsere schnelllebige, digitale Welt? Welche (modernen) Bilder von ihr knüpfen an die Vorstellungen und die Lebenswelt unserer Schüler*innen an?

Thema: Maria

M wie ...

Zielgruppe: 1 - 4 | Förderschule
Präsentationsprogramme wie PowerPoint oder Keynote

Um über Maria ins Gespräch zu kommen, bietet sich ein kreativer Zugang über ihren Namen an: Das Akrostichon. Ausgehend von der Buchstaben wählen die Lernenden Adjektive aus, die sie mit Maria in Verbindung bringen. Dabei ist eine Möglichkeit der Differenzierung, ob der Buchstabe am Anfang sein muss (M wie Mutig) oder ob er sich im Wort befinden kann (Liebevoll -MarIa), oder ob man es auf ein Wort beschränkt oder ob es auch mehrere sein können. Beispiele gibt es [hier](#).



Eine Mutter wie jede andere!?

Zielgruppe: 1/2;
Bildgenerierende KI wie z.B. [Fobizz.com](#)

Schauen die Lernenden in ihre privaten Fotoalben, so finden sie wahrscheinlich irgendwo ein Bild von sich als Baby auf dem Arm eines Elternteils. Dieses Motiv finden wir zahlreich auch von Maria und Jesus. Und doch ist die Darstellung voraussichtlich eine ganz andere. Aber warum? Im Vergleich der Bilder - neben der persönlichen kann man natürlich künstlich generierte nehmen - und konkreten Impulsen tauschen sich die Lernenden über Maria und das Bild einer Mutter aus. [Hier](#) gibt es Ideen.



Ist Maria katholisch oder evangelisch?

Zielgruppe: Klasse 3/4; GB: Der Mensch und die Welt
[LearningApps.org](#)

Zugegeben - der Titel ist natürlich irreführend, da die Antwort "weder noch" lauten muss. Aber er weist auf eine Diskrepanz hin, die bemerkenswert ist: Aufgrund des unterschiedlichen Umgangs mit Heiligenverehrung ist auch der Umgang mit Maria in den Konfessionen unterschiedlich. Mithilfe einfacher Aussagen kommen die Lernenden über die Sichtweisen ins Gespräch und setzen sich mit den christlichen Geschwistern auseinander. Dazu gibt es [hier](#) die Impulse in LearningApps.



Fortsetzung Thema



Maria multimedial

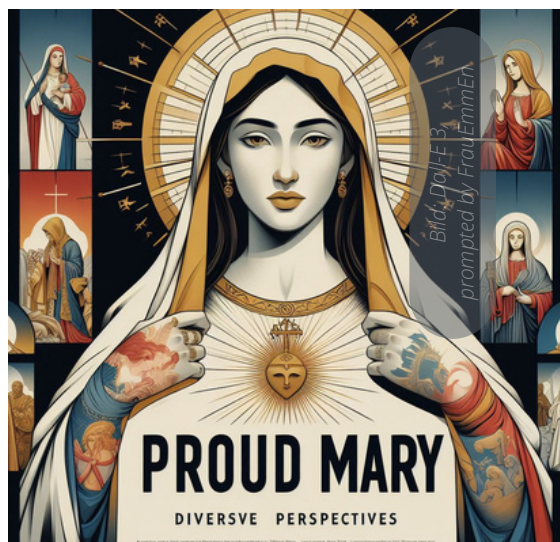
Zielgruppe: Klasse 5, TF 1: Väter und Mütter des Glaubens
[Taskcards.com](https://www.taskcards.com) | [ChatterPix](https://www.chatterpix.com) | [LearningApps](https://www.learningapps.com) | ...

Über Marias Leben erfahren wir in wenigen Bibelstellen etwas, weshalb diese umso intensiver bearbeitet werden sollten. Damit dies aber nicht eintönig wird, bietet dieses Stationenlernen neben klassischer Textarbeit ein kleines Feuerwerk an digitalen Möglichkeiten inklusive aller Anleitungen: Sprechende Bilder, interaktive Aufgaben, Videos erstellen oder Audios aufnehmen – alles dabei. Viel Spaß beim Erkunden von Marias Leben und der multimedialen Ideen. Zum Stationenlernen geht es [hier](#) lang.

“Ihr glaubt nicht, was mir passiert ist...”

Zielgruppe: Klasse 8, TF 3: Reformation und Ökumene
[PowerPoint](https://www.powerpoint.com) | [Zeob.com](https://www.zeob.com)

So oder so ähnlich hätte der Post von Maria klingen können – wenn es damals schon Instagram gegeben hätte. Und bei diesem Post wäre es bei ihrer bewegten Geschichte bestimmt nicht geblieben. Für die Lernenden ein guter Anlass sich mit Maria und ihrem Leben in den biblischen Texten auseinanderzusetzen, sie zu modernisieren und so ihren Instagram-Feed zu gestalten. Entweder mithilfe eines PowerPoint-Templates oder einem Fake-Post-Generator. [Hier](#) gibt es die Vorlage, Anleitungen und weitere Tipps.



“Und hier sehen Sie...” - Digitale Ausstellung

Zielgruppe: Klasse 10, TF ?:
 Präsentationssoftware wie PowerPoint oder Keynote

Wie die anderen Beiträge schon gezeigt haben, ist Maria auch durchaus für uns heute noch ein Vorbild, doch dazu passenden die klassischen Darstellungen nur bedingt – also Zeit für ein Make-Over mit Hilfe von KI. Doch wie so oft stellt sich anschließend die Frage, wie man die tollen Ergebnisse angemessen präsentiert. Wie so oft liegt das Gute nahe, denn Präsentationssoftware wie PowerPoint oder Keynote bringt alles mit, was wir brauchen. Vorlagen, Ideen und Beispiele zur Ausstellung gibt's [hier](#).

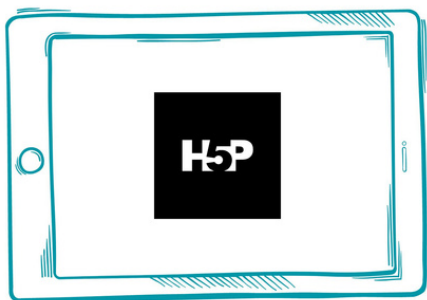
Aktuelles



Tipp des Monats: To-teach.ai

<https://to-teach.ai/>

Kaum haben wir hier die Möglichkeiten von FOBIZZ und den Tools gefeiert, gibt es schon die nächste Neuigkeit: Die Plattform übernimmt das StartUp ToTeach. Bisher war das einer unserer Geheimtipps, aber das wird es nicht mehr lange bleiben - mit Recht. Mit Hilfe von KI können mit wenigen Klicks Übungen und Arbeitsblätter erstellt und exportiert werden: Ein Kahoot passend zum YouTube-Video? Ein Kreuzworträtsel zum Buchtext? Auswertbare H5P-Übungen (siehe Mikrofobi) zum Einbinden in Moodle? [Hier](#) stellen wir Ideen vor.



Mikro-Fortbildung

H5P

Mi., 24. April, 15.00 Uhr

Willst du etwas Neues kennenlernen, hast aber keine Zeit für lange Fortbildungen? Ein kurzer Input zeigt die Grundfunktionen und was möglich ist, danach geht es schon ans Ausprobieren.

Dieses Mal: H5P. Dies ist eine freie und quelloffene Software zum Erstellen von interaktiven Inhalten. Damit kannst du z.B. Videos mit Quiz-Aufgaben, Memorys oder Suchsel und mit Auswertung direkt in Moodle oder Wordpress einbinden.

[Weitere Informationen](#)



Sprechstunde

Noch Fragen?

Mi., 24. April, 15.30 Uhr

Idee gefunden, aber an der konkreten Umsetzung hapert es? Gutes Material im Schrank, das noch "digitalisiert" werden muss? Kein Problem! Komm im Anschluss an die Mikrofortbildung in die Sprechstunde, entweder mit konkreten Fragen oder lass dich im Austausch mit anderen Lehrenden inspirieren. Du kannst uns aber jederzeit auch per Mail oder Instagram deine Fragen schicken - die Ergebnisse sammeln wir im Blog in einem FAQ.

[Weitere Informationen](#)



Aus der Schulabteilung

Online-Fortbildungen

[Zu allen Angeboten](#)

Mi, 11.09.24, 14.30 - 17.30 Uhr

Die Bedeutung religiöser Sprache

Online

ILF-Nr. [MZ 24i650101](#)

Anmeldeschluss: 04.09.2024

Di, 24.09.24, 16.00 - 18.00 Uhr

Digitale Horizonterweiterung im RU: inspirierende Unterrichtsgestaltung mit Fobizz Tools

Online

ILF-Nr. [MZ 24i650401](#)

Anmeldeschluss: 23.10.2024

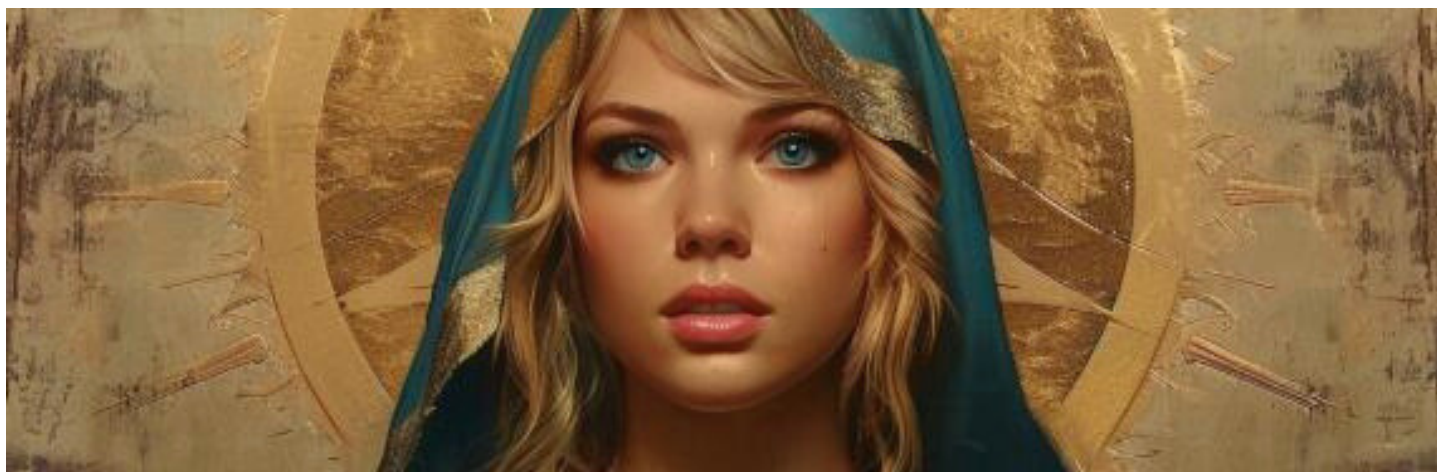
Mi, 30.10.2024, 15.00 - 17.00 Uhr

Alles GPT oder was? - KI im RU

Online

ILF-Nr. [24i651201](#)

Anmeldeschluss: 23.10.2024



Fortsetzung Titelimpuls

In einer Zeit, in der Informationen und Kommunikation in Lichtgeschwindigkeit um den Globus reisen, könnte man meinen, dass die stille und bescheidene Maria keinen Platz mehr findet. Doch das Gegenteil ist der Fall. Gerade in der digitalen Ära, in der wir von Bildern und Nachrichten überflutet werden, bietet Maria ein Gegenbild zur Hektik und Oberflächlichkeit. Sie steht für Innigkeit, Reflexion und eine tiefe Verbindung zum Göttlichen.

Die Digitalisierung bietet auch neue Möglichkeiten, Maria und ihre Botschaft zu verbreiten. Apps, die zum Rosenkranzgebet anleiten, soziale Medien, die Gemeinschaften um Marienverehrung bilden, und virtuelle Realitäten, die es ermöglichen, Wallfahrtsorte zu besuchen, ohne das Haus zu verlassen, sind nur einige Beispiele dafür, wie die Verehrung Marias in das digitale Zeitalter übertragen wird.

Ein Bibelzitat, das Marias zeitlose Bedeutung unterstreicht, findet sich im Lukasevangelium (Lukas 1,38): „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.“ Dieses Zitat erinnert uns daran, dass Maria als Vorbild des Glaubens und der Demut auch heute noch relevant ist. Sie zeigt uns, dass wahre Größe oft in der Bereitschaft liegt, sich dem Willen Gottes zu unterwerfen und seinen Plan anzunehmen, auch wenn dieser Plan nicht unseren eigenen Vorstellungen entspricht.

In der heutigen Zeit, in der wir oft versucht sind, unser Leben nach unseren eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu gestalten, lädt Maria uns ein, innezuhalten und zu reflektieren, ob wir wirklich auf Gottes Ruf hören und bereit sind, ihm zu folgen. Die Digitalisierung kann dabei ein Werkzeug sein, das uns hilft, unseren Glauben zu vertiefen und zu teilen, solange wir es schaffen, sie sinnvoll und bewusst zu nutzen.

Für uns Religionslehrende bietet sich hier eine wertvolle Gelegenheit, die Verbindung zwischen Tradition und Moderne herzustellen und zu zeigen, wie alte Weisheiten in neuen Kontexten weiterleben können. Maria, die Mutter Jesu, kann somit zu einer Brücke werden, die Vergangenheit und Zukunft, das Göttliche und das Menschliche, das Analoge und das Digitale miteinander verbindet.

Unsere Kontakte:

www.digitalrunde.de

Mail:

[digitalrunde@
bistum-trier.de](mailto:digitalrunde@bistum-trier.de)

Twitter:

[@digitalRUnde](https://twitter.com/digitalRUnde)

Instagram:

[@digitalRUnde](https://www.instagram.com/digitalRUnde)

Verantwortlich für den

Newsletter:

Simone Meinen

Gestaltet mit [canva.com](https://www.canva.com),
unterstützt von [Copilot](https://copilot.microsoft.com)
und [midjourney.com](https://www.midjourney.com).